

Bettfedern-Dampf-Reinigungs-Anstalt Eduard Graf,

mit elektrischem Betrieb. - Moderne, vollkommenste Anlage. Gründliche Reinigung. - Täglich im Betrieb. - Abholung und Zusendung der Betten kostenlos.

Fertig genähte Inletts, nur bewährte Qualitäten, in grosser Auswahl. Marktplatz 10-11. Halle a. S., Telefon 2852.

Provincial-Nachrichten.

Aprilwetter auf dem Broden.

Freitag, 10. April. (Originalbericht Nachdruck verboten.) Seit Anfang der Woche herrschte auf dem Broden richtiges Aprilwetter. Nebel, 10-30 Grad Kälte, harte bis stürmische Südwestwinde...

Auf den Brodenwegen hat die Schneedecke noch auf 25 bis 30 Zentimeter Höhe, dagegen auf dem Gipfel ist eine zusammenhängende Schneedecke infolge der häufigen Stürme nicht mehr vorhanden.

Aus der Gisteraue, 10. April. (Die Wiesen haben gut angelegt.) Die frühbare Witterung ist nicht ohne Einfluss auf die im Ueberfluthungsgelände der Gisteraue, Gisteraue und Saale gelegenen Wiesen...

a. Weichenleben, 11. April. (Liebesdrama.) Im Gründonnerstag früh 11¼ Uhr erlitten die im Weichenleben wohnende Eheleute Wilhelm Pfeiffer und die 16jährige Ehefrau Frieda...

Bad Stöben, 11. April. (Grundbesitzeranfall.) Die Stadt Bad Stöben beabsichtigt, ausgedehnte, in Stöben gelegene Grundstücke, die Eigentum der Landbesitzer Maria Lind, anzukaufen...

Wegelerode, 11. April. (Eine eigenartige Rettung.) Ereignete sich auf der Domäne Wegelerode, Sachse, ein Verbrechen, das nur mit der Wajstine gelöst werden soll...

W. Weichenleben, 10. April. (Schon wieder der Revue.) Im Wartesaal 4. Klasse spielte gestern morgen ein 11köpfiger (1) Singspiel eine Scherzoper, die plötzlich losging.

Mühlberg (Elbe), 10. April. (Savaria.) Heute mittag erlitt ein vom Schiffejäger Wilhelm Wölner in Weichenleben, bei Bauhofs beladener Kahn dadurch Savaria, das er auf einer diesseitigen Bahne oberhalb der hiesigen großen Fähre aufbrach...

Erurt, 11. April. (Widlungener Gauereit.) Bei der Gothaer Privatbank erschien am Donnerstag ein junger Mann der 700 Mark in Geldrollen bei sich hatte, für die er Panier eingetauscht haben wollte...

K. Wolfersode, 10. April. (Das goldene Arbeitsbild.) Am 23. April soll in Wolfersode am Bergesatzung belegene Pensionhaus „Vergilert“ zweigleisig verestert werden.

W. Weichenleben, 10. April. (Versteigerung.) Am 23. April soll in Weichenleben am Bergesatzung belegene Pensionhaus „Vergilert“ zweigleisig verestert werden. Das Grundstück, das sich in unmittelbarer Nähe eines Restaurants befindet, eignet sich für Pensionsthaber und Rentiers vorzüglich...

Sangerhausen, 10. April. (Selbstmord aus Stolz.) In St. Blasien in G. St. Blasien vor 22 Jahre alt Unteroffizier Kurt Heilingen hat sich hier am Mitt-

wochabend erschossen. Als Grund zur Tat hielt Furcht vor Strafe vor.

Freihüh-Börse, 11. April. (Ein Unglück mit betrüblichem Ausgange) traf die Familie S. Drücker. Beim Abendessen geriet der Frau ein Knochen durch die Luft tödlich in die Lunge und führte in wenigen Stunden den Tod herbei.

Zeitz, 11. April. (Zum Abdruck der Zuderkabell.) Der Abdruck der Meraneramtung vom 7. Febr. 2. J. stellt nun die hiesige Zuderkabell auf 63jährigem Betriebe an 1. Mai ihren Betrieb endgültig ein. Das wird von den Geschäftseigenen, hauptsächlich aber von den Beamten und Arbeitern allgemein bedauert...

Worbis, 11. April. (In der Fremdenlegion.) Wie sich durch einen Briefwechsel erst jetzt herausstellte, dient der hiesige Steinleber Karl Reichmann, der einzige Sohn des Steinlebers Peter Reichmann von hier, seit Jahresfrist in Marokko im ersten Regiment der französischen Fremdenlegion. Er war als Steinleber in seine Gasse. Er hatte fünf jüngeren Brüdern, von denen der älteste ebenfalls Fremdenlegion angehört...

Goslar, 11. April. (Der Zwinger in Goslar) der allen Besuchern der alten Kaiserstadt am Satz bekannte mächtige Festungsanlage, der mit dem Altertum und den übrigen mittelalterlichen Türmen dem Gesamtbild von Goslar sein charakteristisches Gepräge gibt, ist in den Besitz des Staatsbesitzes übergegangen, der darin seine wertvolle Aufgabenstellung als „Museum von Goslar“ dem Publikum zugänglich machen will. Der 20 Meter hohe Turm hat bei einem Durchmesser von 24 m Umfangsmauern in der Stärke von 6 m. Das hervorragende Bauwerk, von dessen Plattform man einen prächtigen Rundblick über die Stadt und die Landschaft geniesst, wird von Prof. Wobbe Schardt zweckmäßig ausgebaut werden.

Sarsburg, 11. April. (Einen schaurigen Fund) machten diese Tage einige Spaziergänger im Hohenbühl. Auf der Suche nach Rabenbrot gerieten sie in ein Dörfchen und fanden hier zu ihrem Schrecken einen halbtoten menschlichen Schädel. Auf die von den Findern erhaltene Anzeige hin bezog sich eine Gerichtskommission an den Fundort. Trotz eifriger Suche wurden weitere Schädelteile nicht gefunden. Man vermutet, daß der Fund mit dem Verschwinden eines Malbarbeiters, das bereits fünf Jahre zurückliegt, in Zusammenhang steht. Der gefundene Schädel gehörte sich auf dem linken Hinterkopf. Es werden weitere Nachforschungen angestellt, die jedoch auf Schwierigkeiten stoßen, da die Fundstelle höchst wahrscheinlich dafür nicht in Frage kommt. Man kann vielmehr vermuten, daß der Schädel durch irgend ein Tier an die Stelle gebracht worden ist, wo ihn die Spaziergänger gefunden haben.

Wetterode, 11. April. (Wegen der Wehrsteuer erhängt.) Am Gründonnerstag vormittag erhängte sich hier der pensionierte Vermögensbesitzer Wulmer auf seinem Hausboden. Der Grund zu dem Selbstmord ist in der Wehrsteuer zu suchen.

Sera, 11. April. (Unaufrichtiger Rechnungsabschluss.) Die hiesige Creditanstalt hat in ihren Rechnungsabschluss für das vorjährige Geschäftsjahr ein Verlies von 41.000 Mark zu verzeichnen. Dem Verliesgegenstand müßten 60.000 Mark entnommen werden. Dieser für die Kasse so unangenehme Verlust ist hauptsächlich auf die wirtschaftliche Krise und die damit verbundene erhöhte Zinsenprämie der Kasse zurückzuführen.

Zeitz, 10. April. (75jähriges Jubiläum der Zeitz-Dresdener Eisenbahn.) Ein eigenartiges Jubiläum feierte die Stadt Zeitz am Dienstag begeben. Am 7. April 1839, also vor 75 Jahren, wurde, wenn man von der Lokalbahn Wittenberg-Gröden abgeht, in Zeitz die erste größere deutsche Eisenbahn dem Verkehr übergeben. Der damalige Geschäftsführer des Volkswirtschaftlers Friedrich Witz, ein deutsches Eisenbahnen zu schaffen, ein von Zeitz, der „Beratung des deutschen Sinnenverkehrs, des Buchhandels und der Dampfbahnfrage“, aus seiner Verwirklichung entgegen. Am 7. April 1839 führen die ersten Wagen aus der hiesigen Bahnhofstraße in Zeitz nach Dresden, um das schiffliche Kassenpaar herüberzuführen. Im nächsten Augenblick war der neue Eisenbahnstreck fertig, die man zum Anker an die und seinen getreuen Zeitzer Mitarbeiter Scharf ein Denkmal entwarf. Im Jubiläumstage selbst veranstaltete man im Zeitzer feierlichen Vereinsausgabe eine öffentliche Gedächtnisfeier. Als Redner war Dr. Strejman gewonnen worden. Seine Rede führte uns recht anschaulich in das Wirksamkeit seiner Zeit und in die großen, bahnbrechenden Ideen Friedrich Witz etc. Dem selbst aufzunehmenden Vortrag folgte eine Reihe von etwa 50 Gedächtnisreden aus den Städten des Eisenbahnwesens. Die Bilder waren fast durchweg nach alten Originalbildern angefertigt worden.

Handel und Industrie.

Die Mansfelder Kupferschiefer bauende Gewerkschaft zu Eisleben, die für das Jahr 1913 ihre Ausgabe von 45 auf 30 Mk. ermässigt, produzierte, wie wir einem Auszug auf dem Geschäftsbericht entnehmen, im letzten Jahr 200 300 Tonnen Raffinadkupfer gegen 20 500 Tonnen im Jahre 1912 und 20 850 Tonnen im Jahre 1911. Zum Absatz gelangten 19 962 Tonnen gegen 21 792 Tonnen resp. 20 413 Tonnen. Ausserdem wurden 111 023 kg Feinsilber erzeugt gegen 112 651 kg im Jahre 1912, die sämtlich abgesetzt wurden. Der Betriebsüberschuss der Kupferschiefer-Berg- und Hüttenwerke reduzierte sich von 10 228 000 auf 9 034 000 Mk., der Nebenwerke stieg dagegen von 4 228 000 auf 4 728 000 Mk. Ingesamt wird der Betriebsüberschuss mit 14 188 000 Mk. gegen 15 017 000 Mk. i. V. ausgewiesen, der Rohgewinn nach Absetzung von 7 203 000 i. V. 6 824 000 Mk. Generalauskosten, Entschädigungen, Anleihezinsen, Zuweisungen zum Schachtkonto, Ueberweisungen an den Anleihehaltungsfonds mit 7 115 000 (8 194 000) Mk., aus der Reingewinn nach Abschreibung von 5 067 000 (5 116 000) Mk. mit 2 048 000 Mk. gegen 3 078 000 Mk. i. V. Wie bekannt, soll die Gewerkschaftsammlung in diesem Jahre auch über die Aufnahme einer Anleihe von 15 Mill. Mk. für die Gewerkschaft Sachsen Beschluss fassen. In der Bilanz der Mansfelder Gewerkschaft für 1913 steht die Zeche Sachsen mit 8 552 357 Mk. zu Buche. Entsprechend der ursprünglichen Veranschlagung soll die Zeche bis zur Vollendung des ersten Ausbaus der Schachtanlage unter Berücksichtigung der Einnahmen aus dem Kohlenverkauf während der Baujahre einen baren Zuschuss von wenigstens 20 Mill. Mk. erfordern.

C. & G. Müller, Speiseeisfabrik Akt.-Ges. zu Berlin. Dem Jahresbericht zufolge ergibt sich nach Abschreibungen von insgesamt 54 050 (i. V. 20 238) Mk. ein Reingewinn nach Abschreibung von 5 067 000 (5 116 000) Mk. mit 2 048 000 Mk. Dividende bei 17 708 (17 518) Mk. Vortrag zur Verteilung kommt. Die Verwaltung spricht schliesslich die Hoffnung aus, dass das neue Geschäftsjahr billigeres Rohmaterial bringt. Einige Artikel, wie Rohmargarin, Kokos- und Palmkernöl, zeigen bis jetzt schon wesentliche Rückgänge, welche die Kalkulation etwas erleichtern.

Fabrik photographischer Papiere vorm. Dr. A. Kurz, Akt.-Ges. in Wernigerode. Die Gesellschaft, die mit den Vereinigten Fabriken photographischer Papiere, der Dresdner Aktien-Papierfabrik und anderen Unternehmungen durch Interessengemeinschaft verbunden ist, verzeichnete in 1913 an Warenkosten 1 617 637 (i. V. 1 531 260) Mk. an Zinsen und Effekten 132 208 (116 918) Mk. Der Reingewinn stellt sich auf 145 500 (118 718) Mark, von dem u. a. 8 (6) Proz. Dividende auf 1 325 000 Mk. Aktienkapital verteilt werden. Der Absatz konnte im Berichtsjahr erhöht werden, doch trat in den Verkaufspreisen, sowie in der übrigen allgemeinen Geschäftslage auf dem Photomarkt eine Besserung nicht ein.

Waren und Produkte.

Hamburg, 11. April. (Getreidemarkt.) Weizen stetig ostholsteiner und mecklenburger 187-186,00, Russen stetig mecklenburger, u. altmärk. neuer 164-160,00, russ. eif. 9 Pud 10/15 April-Mal 117,00. Gerste stetig, südruss. eif. April 100,75. Hafer ruhig, neuer holsteiner und mecklenburger 168-169, Mais, matt, amerikanisch, mixed cif. per März-April - La Plata cif. neue Ernte April-Mal 108,00.

Fettwaren und Öle. Hamburg, 11. April. Stadtschmalz 61,80, amerikan. Steam 62,50, Chamberlain 64,25. Tendenz stetig.

Chemische Produkte. Morsburg, 11. April. (Mitgeteilt von Hugo Eichhorn) Chilisalp. Markt ruhig. Heutige Notierung Febr.-März 1915 Mk. 9,95, loco Mk. 9,47 1/2 frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 11. April. Chilisalpeter per loco 9,50, Febr.-März 9,95. frei Fahrzeug Hamburg. Tendenz: stetig.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden. New York, 11. 4. 11. 4. Weizen p. Mai 100 1/2, Roggen loco 62 62, Mais loco Juli 95 1/2, Schmalz p. Mai 10,50 10,55, Mehl Spring cif. 3,90 4,00. New York. Chilisalp. Patrolsalz Cass 11,25 11,35, do. in Stork. Witha 8,75 8,75, do. in Crad. Balanc. 200 200, Mais p. Mai 68 1/2, Kaffee loco 8 1/2, Juli 67 1/2, p. Mai 8,54, Hafer p. Mai 38 1/2, p. Juli 8,58.

Tendenz: Weizen fest, Mais fest.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, - unter Null.)

Table with 2 columns: Saale und Unstrut, Fall Wuchr. Rows include Artens, Oberpegel, Weissenfels, Unterpegel, Trotha, Aliechen, Bernburg, Calbe, etc.

Inser, Eger, Elbe, Moldau.

Table with 2 columns: März, April, Fall Wuchr. Rows include Jungbunzel, Leun, Budweis, Prag, Brandeis, Melnik, Austeritz, Aussig, Dresden, Torgau.

Russig, 11. April. Pegelstand +1,56 m. Vom Oberlauf werden 0,97 m. mit gemeldet.

Advertisement for Bad-Nauheim am Taunus. 1913: 55 Aerzte am Platze, 36 000 Kurgäste, 480 000 Bäder. Saison 16. April bis 15. Oktober. Trunkur und Bäder das ganze Jahr. Prospekt durch „Geschäftszimmer Kurhaus“. Berühmt durch die Heilerfolge bei Herzleiden, Rheumatismen, Gicht, Rückenmarks-, Nerven- und Frauenleiden, vorzüglicher Genesung, Sufokulose.

Friedmann & Weinstock, Leipzig Str. 19. Bankhaus. An- u. Verkauf, sowie Beleihung v. Wertpapieren - Einlösung v. Coupons - Conto-Corrent- und Check-Verkehr - Verzinsung von Bareinzahlungen - Vermittlung von Stahlkreditbüchern - Vermittlung von Hypothek...

